

Mit Endlichkeiten leben – Segeltörn 2022

Auf der Eendracht – einem ca. 100-jährigen Plattbodenschiff – haben 14 Jugendliche und Ihre Begleitpersonen der reformierten Kirchgemeinden Lenzburg-Hendschiken und Stauffberg Gemeinschaft in Holland erlebt und erfahren, was es bedeutet, wenn Ressourcen endlich sind.

Schon am ersten Morgen war das Gas in der Gasflasche leer, so dass erst später Teewasser und Rühreier angerichtet werden konnten. Auch das Wasser zum Duschen wurde aus einem speziellen Tank bezogen, so dass eine Dusche nach Möglichkeit nicht länger als zwei Minuten dauern sollte. Ja und selbst der Internetzugang war auf den Abend begrenzt. Es sind diese Erfahrungen, die den Jugendlichen deutlich machen, dass nicht nur die Ressourcen auf dem Schiff endlich sind, sondern auch in unserer Natur.

Mit der Natur waren die Jugendlichen besonders verbunden. Einen Tag hat es ohne Unterbrechung geregnet. Dafür hat die Sonne am nächsten Tag warm geschienen und hat nicht nur die Kleider getrocknet, sondern auch zum Baden eingeladen. Der Wind zum Segeln war ebenso ausreichend vorhanden. So sind die Jugendlichen auf die Insel Terschelling gesegelt, haben Ameland mit dem Velo erkundet und konnten auch noch Vlieland kennenlernen. Und in einer Nacht ist die Eendracht im Wattenmeer auf einer Muschelbank trockengefallen.

Es war eine herrliche Reise, die vom 29. Juli bis zum 05. August dauerte, die schliesslich mit einem Besuch in Amsterdam abgerundet wurde.

Martin Domann, Ref. Kirche Lenzburg-Hendschiken.

